

„Einblick schafft Ausblick“ – Kreisweite „Nacht der Ausbildung“ im Kreis Borken

Kreis Borken, Ahaus, Bocholt, Borken, Gescher, Gronau (Westf.), Heek, Heiden, Isselburg, Legden, Raesfeld, Reken, Rhede, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn, Velen, Vreden

Stichworte:

Ausbildung Kinder und Jugendliche Preisträger Landespreis Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Kreis Borken

Sonstige Beteiligte:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH

Kurzprofil:

Kreis Borken
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 371.898 (IT.NRW, 31.12.2020)
Fläche: 1.420,98 km²

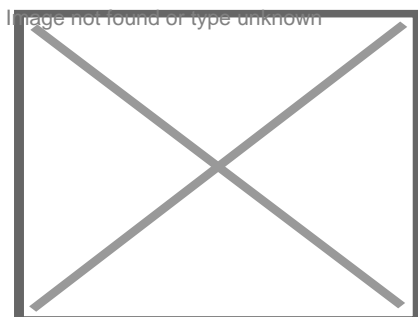
Anlass:

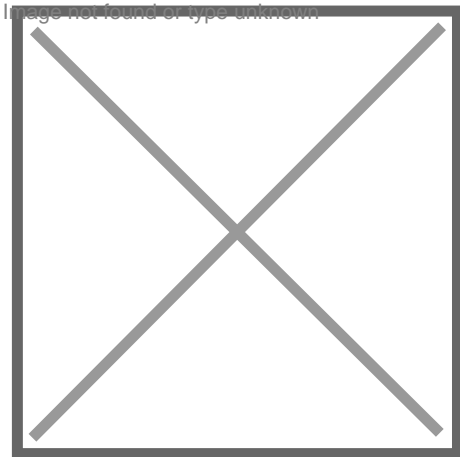
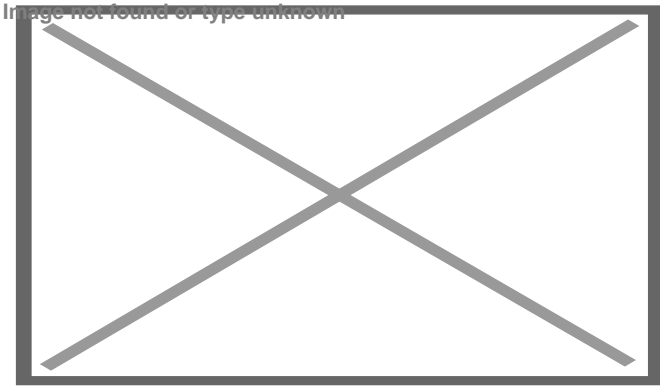
Sicherung von Fachkräften

Ziel:

Ziel des Projekts ist es, durch verstärkte Rekrutierungsaktivitäten in der Region eine nachhaltige und erfolgreiche Fachkräftesicherung zu gewährleisten sowie Kindern und Jugendlichen attraktive Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Gleichzeitig kann der Kreis Borken als Wirtschafts- und Unternehmensstandort gesichert werden.

Umsetzung:





Bei der „Nacht der Ausbildung“ handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt aller 17 Kommunen im Kreis Borken und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken. Im Rahmen dieses kreisweiten Großevents erhalten alle teilnehmenden Unternehmen im Kreis Borken am Abend der „Nacht der Ausbildung“ die Möglichkeit, sich am eigenen Standort zu präsentieren. Sie öffnen für alle Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene sowie deren Eltern und weitere Interessierte ihre Türen und informieren direkt vor Ort über das Unternehmen, dessen Ausbildungsmöglichkeiten sowie Praktika. Ausbildungsinteressierte haben so die Möglichkeit, regionale Firmen in lockerer Atmosphäre zu besuchen, in den persönlichen Kontakt zu treten und sich ein umfassendes Bild vom potenziell künftigen Arbeitsplatz zu machen. So profitieren Ausbildungsinteressierte und Unternehmen gleichermaßen von der „Nacht der Ausbildung“: Während die Unternehmen sich möglichen Nachwuchskräften präsentieren können, erhalten Ausbildungssuchende getreu dem Motto „Einblick schafft Ausblick“ realistische Eindrücke aus der Arbeitswelt.

Die Organisation der Veranstaltung erfolgt durch alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken, die sich hierzu in einem Lenkungskreis und mehreren Arbeitsgruppen organisiert haben. Im Jahr 2021 haben an der Aktion fast 400 Unternehmen teilgenommen, in denen 150 verschiedene Ausbildungsberufe vertreten waren. Das Projekt stellt für alle beteiligten Kommunen einen großen Gewinn dar. Dieser schlägt sich auch in Zahlen nieder: Im Jahr 2021 haben 69 % der teilnehmenden Unternehmen als Ergebnis der Veranstaltung eine oder mehrere Bewerbungen auf Praktika, Ausbildungsstellen oder duale Studienplätze erwartet. Weiterhin waren 71 % der Unternehmen zufrieden mit der „Nacht der Ausbildung“ und 63 % planen fest mit einer Teilnahme auch im Jahr 2022. Besonders durch die gleichberechtigte Kooperation aller Kommunen im Lenkungskreis und Arbeitsgruppen sowie der Koordination durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken wird eine effektive und langfristig ausgerichtete interkommunale Zusammenarbeit sichergestellt.

Insgesamt kann mit Hilfe einer proaktiven Ausrichtung dem bestehenden Fachkräftemangel begegnet werden und es kommt zudem zu einer nachhaltigen Sicherung der klein- und mittelständischen Unternehmensstruktur im Kreis Borken.

(Quelle für Text und Bild: Kreis Borken du Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über alle Projektpartner.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2020

Kontakt:

WFG für den Kreis Borken mbH
Erhardstraße 11
48683 Ahaus
Telefon: 02561/97999-0
E-Mail: info@wfg-borken.de

Links:

WFG für dem Kreis Borken – Nacht der Ausbildung
Nacht der Ausbildung Kreis Borken
Preisträger – „Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit“